

zum Teilnahmeantrag ewmrC_WI_2026_1 - RV/WITTEN/2027

VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG ZUM MINDESTLOHNGESETZ (MiLoG)

**im Rahmen des Vergabeverfahrens
Rahmenvertrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten,
Rohrbauarbeiten und Kabelbauarbeiten**

Name

Straße

PLZ Ort

In Deutschland gilt ab 1. Januar 2015 durch das sog. Mindestlohngesetz (MiLoG) ein gesetzlicher, flächendeckender und weitgehend branchenunabhängiger Mindestlohn für Arbeitnehmer. Zur Umsetzung der daraus resultierenden Verpflichtungen geben wir folgende unwiderrufliche Erklärung ab.

- a) Ich/Wir sichere/sichern dem Auftraggeber zu, dass ich/wir bei der Ausführung von Aufträgen die Vorschriften des MiLoG Regelungen zum Mindestlohn in seiner aktuellen Fassung einzuhalten einhält/einhalten und alle aufgrund dieses Gesetzes resultierenden Pflichten erfüllt/erfüllen.
- b) Ich/Wir sichere/sichern insbesondere zu, dass ich/wir entsprechend § 20 MiLoG allen meinen/unseren im Inland beschäftigten Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmern ein Arbeitsentgelt nach § 1 Abs. 2 MiLoG je Zeitzunde zum Fälligkeitszeitpunkt entsprechend § 2 MiLoG bezahle/bezahlt.

-
- c) Soweit Dritte im Rahmen von den mit dem Auftraggeber geschlossenen Verträgen einbezogen oder beauftragt werden sollen, werden wir die vorherige Zustimmung des Auftraggebers einholen. Dabei werden wir den Auftraggeber vorab nachweisen, dass dabei auch die Einhaltung des Mindestlohngesetzes vertraglich gewährleistet wird.
- d) Wir räumen dem Auftraggeber zur Absicherung der Mindestlohnregelung bei Verlangen Einsichtnahme- und Kontrollrechte ein, die sich auch auf die Aufzeichnungen über geleistete Arbeitsstunden und hierfür gezahlte Arbeitsentgelte sowie auf die Einsichtnahme in die anonymisierten Lohn- und Gehaltslisten beziehen. Diese Einsichtnahme- und Kontrollrechte des Auftraggebers werden wir auch mit ggf. von uns beauftragten Dritten vereinbaren.
- e) Wir akzeptieren ein außerordentliches Kündigungsrecht des Auftraggebers, wenn wir oder ein von uns beauftragter Dritter gegen die Regelungen zum Mindestlohn verstoßen. Gleiches gilt, wenn wir den Einblick in unsere Unterlagen zu den oben aufgeführten Kontrollzwecken verweigert oder der Einblick in die Unterlagen von uns beauftragter Dritter verweigert wird. Im Falle einer fristlosen Kündigung verpflichten wir uns zum Ersatz des dem Auftraggeber hieraus entstehenden Schadens.
- f) Wir stellen den Auftraggeber vollumfänglich frei von jeglichen Ansprüchen Dritter wegen Verstoß gegen das Mindestlohngesetz oder das Arbeitnehmergesetz.

Ort, Datum

Hier bitte die Datei zum Schutz der eingetragenen Daten mit einer digitalen ID signieren:

Achtung: Danach sind keine Änderungen mehr möglich!

**Diese Erklärung muss jeweils von Einzelbewerbern/-bietern,
allen Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft unterschrieben werden
und mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.**